

Infozeitschrift der Stadtgemeinde Güssing

Ausgabe 5/2023

güssing

meine Stadt

Der Advent in Güssing

Adventmärkte, Konzerte und Christmette. Auf Seite 3 finden Sie eine Auswahl der wichtigsten Termine in der Vorweihnachtszeit >>

Ausgezeichneter Kindergarten

Der Kindergarten der Stadtgemeinde Güssing gehört zu den besten im Burgenland. Erfahren Sie mehr darüber auf Seite 25 >>

50*
JAHRE
STADT
GÜSSING

Liebe Güssingerinnen! Liebe Güssinger! Werte Bevölkerung unserer Ortsteile! Liebe Jugend!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu. Ein Jahr, das in der großen Welt als eine Zeit voller Verunsicherung, Kriege, Terror, Inflation und Klimakatastrophen in Erinnerung bleiben wird.

In unserer kleinen Welt in Güssing gab es zum Glück aber auch viele positive Ereignisse. Es war ein Jahr mit vielen Jubiläen und Feierlichkeiten. Diese Veranstaltungen sind für die Gemeinschaft in unserer Stadt und in unseren Ortsteilen äußerst wichtig. Sie fördern das Zusammenhörigkeitsgefühl, und das Gemeinsame wird in den Vordergrund gestellt. Ihnen allen – den Vereinen, den Kulturschaffenden, den engagierten Mitgliedern der Vereine – möchte ich auf diesem Wege recht herzlich danken.

Getrübt wurde dieses für Güssing so positive und friedliche Jahr einzig durch das Hochwasserereignis Anfang August. Dem großartigen Einsatz der Feuerwehren und der Soldaten der Kaserne Güssing ist es zu verdanken, dass größere Schäden abgewendet werden konnten. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie an die vielen Freiwilligen.

Wichtige Bauprojekte konnten in diesem Jahr fortgeführt oder gestartet werden. Durch sie wurde unser Güssing wieder ein Stück moderner, lebenswerter und wird sicherer. Ich denke an den Zu- und Umbau der Feuerwehrrhäuser in Güssing und in Steingraben, die Sanierungs- und Umbauarbeiten in der Mittelschule und vor allem an den äußerst zügigen Neubau der neuen Volks-, Sonder- und Musikschule.

Ein persönliches Dankeschön gilt auch Ihnen. Für die vielen Anregungen und Ideen, für kritische Anmerkungen, aber auch für Ihr Verständnis, wenn es manchmal nicht schnell genug geht oder wenn es im Zuge von Arbeiten zu Lärm- oder Staubbelästigungen kommt.

Wir nähern uns mit raschen Schritten jenen Tagen, die viele von uns mit „Ruhe“, „Frieden“, „Innehalten“ und „Stille“ verbinden und Ihnen allen hoffentlich ein wenig Erholung und Auszeit bringen.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein hoffentlich friedlicheres, nicht zu schwieriges und erfolgreiches Jahr 2024.

Herzlichst
Vinzenz Knor



Foto: Andrea Schweitzer

Inhalt

Adventtermine im Überblick.....	3
Chronikales und Nachlesen	8
Kulturleben in Güssing ...	17
Aus unseren Schulen	20
Service und Gemeinde.....	25

güssing meine Stadt

ist elektronisch nachzulesen auf
www.guessing.co.at

Aktuelle Infos und nützliche
Tipps finden Sie ebenfalls auf
der oben angegebenen Website.

Impressum

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde
Güssing, RATHAUS GÜSSING, 7540
Güssing, Hauptplatz 7, Tel. 03322/423 11,
Fax 03322/423 11 42, E-Mail: post@
guessing.bgld.gv.at, www.guessing.co.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Vinzenz Knor; Redaktion, Entwurf
und Layout: RABOLD UND CO. e.U.,
www.rabold.at
Titelbild: Unsplash
Druck: Schmidbauer, Oberwart

Der Güssinger Adventkalender

Zahlreiche Adventmärkte und Konzertveranstaltungen in und um Güssing verkürzen die Wartezeit auf das Christkind. Hier eine Auswahl der wichtigsten Termine. Den aktuellsten Überblick über alle Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit finden Sie auch auf www.guessing.co.at/termine

Jäger im Advent

Samstag, 2. Dezember, 19:30 Uhr im Kulturzentrum Güssing

Bastelmarkt der Pfarre

Freitag, 1. Dezember (10:00 bis 21:00 Uhr)

Samstag, 2. Dezember (11:00 bis 18:00 Uhr)

Sonntag, 3. Dezember (nach der Messe)

Am Franziskanerplatz werden Freitag und Samstag sowohl Mehlspeisen, Adventkränze und Türkränze als auch Langos, Glühwein, Punsch und Tee zum Kauf angeboten. Am Sonntag gibt es Glühwein, Punsch und Tee.

Güssinger Adventmarkt

7., 8., 9., 15., 16., 17., 22. und 23. Dezember

Jeweils von 9 bis 18 Uhr am Hauptplatz

Am Sonntag, 17. Dezember spielen Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Güssing am Adventmarkt am Hauptplatz.

Güssinger Adventsingen

Sonntag, 10. Dezember, 17:00 Uhr in der Basilika

„Weihnachten ohne dich“

Dienstag, 19. Dezember, 18:00 Uhr, eine Segensfeier für Trauernde in der Kapelle des Hauses St. Franziskus

Wort und Musik zum Advent mit Cantus Felix

Samstag, 23. Dezember, 19:30 Uhr, in der Basilika

ORF Friedenslicht in Güssing – Eine Aktion des ORF zugunsten „Licht ins Dunkel“

Samstag, 23. Dezember, von 10:00 bis 11:00 Uhr, am Hauptplatz Güssing

Das ORF- Friedenslicht kommt am Samstag, dem 23.12.2022 – wie alle Jahre wieder – nach Güssing. Am Vormittag von 10 bis 11 Uhr wird das Friedenslicht am Hauptplatz Güssing verteilt. ORF-Burgenland-Moderator Michael Pimiskern übernimmt in bewährter Manier die Moderation, Arthur Fandl sorgt für die weihnachtlich, musikalische Umrahmung. Miriam Safa von der ORF Burgenland-Marketingabteilung wird das Licht verteilen. Die Lichterverteilung erfolgt aus gesundheitssicheren Gründen kontaktlos.

Weihnachtstheater für Kinder

Sonntag, 24. Dezember, 15:00 Uhr im Pfarrsaal des Franziskanerklosters

Im Anschluss um 16:00 Uhr: Weihnachtsandacht für Kinder in der Basilika

Turmblasen und Christmette

Sonntag, 24. Dezember, ab 22:30 Uhr Turmblasen, Christmette um 23:00 Uhr in der Basilika

Weihnachtstheater für Kinder

Stefanietag, Dienstag, 26. Dezember, 10:00 Uhr (nach der 09:00 Uhr Messe), im Pfarrsaal des Franziskanerklosters

Veranstaltungen im Güssinger Stadtsaal



Ausstellungseröffnung „Bilder erzählen“

Renate Holler-Pilecky eröffnet am Freitag, 24. November 2023, 19 Uhr im Stadtsaal-Foyer ihre Ausstellung „Bilder erzählen“. Zur Eröffnung wird Landtagsabgeordnete Verena Dunst sprechen, für die musikalische Umrahmung sorgen Stefan Weiß und Mecky Pilecky. Die Ausstellung dauert bis 12. Dezember und kann zu den Öffnungszeiten des Stadtamtes besichtigt werden.

Infoveranstaltung zu Diabetes

Die Selbsthilfe Burgenland lädt am Samstag, 25. November 2023 ab 10 Uhr zur Informationsveranstaltung „Diabetiker Offensive“ in den Stadtsaal Güssing. Das Programm wird in Zusammenarbeit mit den FachärztInnen der Kliniken Güssing und Oberwart gestaltet, die über die Volkskrankheit Diabetes

referieren. Neben Fachvorträgen gibt es auch die Möglichkeit zur Blutzuckermessung.

Das Programm finden Sie bei den Terminen unter Aktuelles auf guessing.co.at



SELBSTHILFE
BURGENLAND

Selbsthilfe Burgenland lädt ein!

Im Rahmen unserer „Diabetiker Offensive“ laden wir zur Informationsveranstaltung mit dem Thema Diabetes ein!

Sie findet am 25.11.2023 in Güssing statt.

Beginn: 10.00 Uhr

Ort: Rathaussaal in Güssing, Hauptplatz 7

Das Programm wird in Zusammenarbeit mit den Fachleuten der Klinik Güssing und Oberwart gestaltet, die über die Volkskrankheit Diabetes referieren.

Hilfe für gestrandete Geflüchtete in Serbien

Die burgenländische Hilfsorganisation „Karawane der Menschlichkeit“ aus Güssing hat es sich zur Aufgabe gemacht, hilfsbedürftige Menschen an den Rändern Europas und darüber hinaus zu unterstützen. Die Projekte konzentrieren sich auf die die humanitäre Soforthilfe für geflüchtete Menschen, die von der Welt vergessen scheinen.



Fotos: Bruno Maul



Das nächste Projekt des Vereins unterstützt Geflüchtete in Subotica/Serbien nahe der ungarischen Grenze. Dort leben unter absolut unmenschlichen Bedingungen hunderte Geflüchtete. Sie verstecken sich in den Wäldern oder in verlassenen Gebäuden. Zuflucht finden sie in Zelten oder unter Planen, ohne Zugang zu fließendem Wasser und Nahrung. In der Hoffnung auf ein besseres Leben suchen sie immer wieder ihre Chance, um über die Grenze nach Ungarn zu gelangen. Im Winter erwarten sie dort Temperaturen von -10° Celsius und mehr. Viele der Menschen leiden an Erfrierungen, Unterernährung und Verletzungen.



Täglich kommen neue Geflüchtete aus dem Süden Serbiens in die Region. Die Neuankömmlinge haben meist keine warme Kleidung und sind oft völlig unterernährt und dehydriert. Zum großen Teil handelt es sich hierbei um unbe-

gleitete Minderjährige und junge Erwachsene.

Karawanen-Gründer und Obmann Pascal Violo über das neue Projekt: „Die Menschen reisen nicht nach Subotica, weil sie gehört haben, dass sie in den Wäldern gut zelten können. Sie sind hier, weil sie keine Zukunft in ihrer Heimat haben und sie hier – im wahrsten Sinne des Wortes – an der Grenze ihrer Lebensperspektiven stehen.“

Um diesen Menschen vor Ort sinnvoll helfen zu können, bittet der Verein „Karawane der Menschlichkeit“ um Sach- und Geldspenden, die vor Ort in Kooperation mit der Partner-Organisation „Collective Aid“ übergeben werden.

Infos zum Projekt, dringend benötigte Hilfsgüter, sowie alle Sammelstellen:
www.karawane-der-menschlichkeit.org/serbien

SPENDENKONTO:
 Karawane der Menschlichkeit
 Raiffeisenbank
 Güssing-Jennersdorf
 AT14 3302 7000 0002 3408
 BIC: RLBBAT2E027

BFI Güssing mit neuem Fachmodul „Tourismus und Beherbergung“

Sechs Frauen nutzten ein neuartiges Ausbildungsangebot des BFI Burgenland, um ihre berufliche Zukunft neu zu definieren.

Das BFI Burgenland hat sich im Laufe der Jahre einen Namen für zukunftsweisende Bildungsinitiativen gemacht. Jüngstes Highlight im Weiterbildungsangebot ist das Fachmodul „Tourismus und Beherbergung“. Dieser vom AMS Stegersbach finanzierte und initiierte Lehrgang hat zum Ziel, Menschen für eine erfolgreiche Karriere im Tourismus auszubilden – einer Branche, die gerade im Burgenland enormes Potenzial hat.

Von Juni bis Oktober tauchten die Teilnehmerinnen in die Welt des Tourismus ein. Sie lernten die verschiedenen Rollen und Abteilungen in Beherbergungsbetrieben kennen, vertieften ihr Wissen über den spannenden Alltag an der Rezeption und erweiterten ihren Horizont durch das Erlernen branchenspezifischer Fachbegriffe. Hinzu kamen Betriebsbesichtigungen, bei denen sie einen authentischen Einblick in die Abläufe verschiedener touristischer Betriebe erhielten.

Interessanterweise war die anfängliche Motivation der Kursteilnehmerinnen durch gemischte Erfahrungen mit früheren Arbeitgebern und mediale Einflüsse gedämpft. Im Laufe der Ausbildung entwickelte sich



Die fünf Teilnehmerinnen der Maßnahme mit Wolfgang Csekits (AMS Stegersbach), Petra Weber (Bildungszentrumsleiterin BFI Güssing) sowie Karin Ernst, Lisa Maj Pertl und Richard Harb-Kirchsteiger vom BFI Burgenland.

jedoch eine spürbare Begeisterung für den Tourismussektor.

Bei einer Kombination aus praktischen Tests und mündlichen Prüfungen, konnten die sechs Frauen ihre Lernfortschritte unter Beweis stellen.

Nach Abschluss des Kurses bietet ihnen das BFI Burgenland die Möglichkeit, ihr neu erworbenes Wissen in einem vierwöchigen Praktikum bei Partnerbetrieben zu vertiefen.



DI MIKOVITS & PARTNER

Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

PLANUNG – BAUAUFSICHT – GUTACHTEN



A-7540 GÜSSING
WIENER STRASSE 52
TEL: 03322/43088
office@tbmikovits.at

ZuHAUSE bei der OSG in Güssing



Moderne
Doppelhäuser



Rotkreuz-Teams aus ganz Österreich übten in Güssing



Fotos: Julia Zeitler

Eine Massenpanik nach einem Blitzschlag, ein Kanu-Unfall, ein Unfall mit Essigsäure, die Kollision zweier Flugzeuge und vieles mehr: Die Szenarien der Rotkreuz-Bundesübung UHudler, die am 27. & 28. Oktober 2023 im Raum Güssing absolviert wurden, verlangten den TeilnehmerInnen alles ab. Fast 500 MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes aus ganz Österreich und 200 Statisten nahmen an 15 verschiedenen Szenarien im Rahmen der Bundesübung im Raum Güssing teil. Um den Schwierigkeitsgrad weiter zu erhöhen, fanden viele Szenarien parallel statt und stellten so besonders



hohe Ansprüche an die Einsatzleitung. Diese musste eine Vielzahl an Rotkreuz-Einheiten in unterschiedlichsten Anforderungssituationen koordinieren, sich aber auch mit anderen Einsatzorganisationen wie der Feuerwehr und der Polizei abstimmen. Dieses Zusammenspiel der verschiedenen Einheiten zu trainieren, war ein wesentliches Ziel der Übung.

Die vom Landesverband Burgenland des Österreichischen Roten Kreuzes organisierte Übung wird von den Verantwortlichen als voller Erfolg gewertet.

Neuübernahme beim Stremtaler Schmankerleck



Im Schmankerleck freut man sich über die Auszeichnung „Bauernladen des Jahres 2022“.

Lisa Nikischer-Ganster hat im September das Stremtaler Schmankerleck vom gleichnamigen Verein übernommen und betreibt nun als Einzelunternehmerin mit ihrem Team den beliebten Direktvermarkterladen. Vor 22 Jahren von Ida Traupmann gegründet und aufgebaut bietet das Stremtaler Schmankerleck lokale und regionale Spezialitäten von umliegenden Bäuerinnen und Bauern, Kunsthandwerk und Fairtrade Produkte aus dem Weltladen.

v.li.n.re.: Bgm. Vinzenz Knor, Christine Grohotolski, Lisa Nikischer-Ganster und Stefanie Mainz.

Diese Neuübernahme wurde auch groß gefeiert, natürlich mit regionalen Speisen und Getränken und einem Gewinnspiel. Unter den Gratulanten stellte sich auch Bürgermeister Vinzenz Knor ein und bedankte sich bei Lisa Nikischer-Ganster für ihren bisherigen Einsatz und wünschte dem Team alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft. Darüberhinaus wurde das Schmankerleck vom Verein „Rinderweide am Zickentaler Moor“ zum Bauernladen des Jahres gekürt, als Anerkennung für den jahrelangen Vertrieb von Zickentaler Moorochsenfleisch.



Güssing für Pink Ribbon



Bereits zum siebenten Mal organisierte Edith Weber mit ihrem Team das Charity Event – diesmal im neu gestalteten Stadtsaal mitten in Güssing, der in pink getaucht war.

Die bekannte Schauspielerin Konstanze Breitebner moderierte charmant den unterhaltsamen Abend. Ausschließlich Güssinger Künstler wie Arthur Fandl mit Markus Faber und René Ph. Heindl, Franz Stangl mit Christian Keglovits, Charlotte Stifter-Stangl, Andreas Deutsch, Franz Gmeindl mit seiner Tochter Amelie, sowie Anna Luipersbeck, Sarah Halper, Kathrin und Miriam Trinkl von Musical Güssing unterhielten die zahlreich erschienenen Gäste.

expleo feiert 10 Jahre am Standort Güssing

Das expleo Excellence Center im Technologiezentrum Güssing wurde 2013 gegründet und ist Teil der weltweit tätigen Expleo Group. Das zehnjährige Bestandsjubiläum nahm man bei expleo Österreich zum Anlass für eine kleine Geburtstagsfeier, bei der man eine erfolgreiche Bilanz für den Standort Güssing präsentieren konnte.

In Güssing sind über 70 MitarbeiterInnen tätig, die für KundInnen aus den unterschiedlichsten Branchen Software-Produkte testen und weiterentwickeln. Der jüngste Mitarbeiter ist 20, der älteste 65. Der Altersschnitt beträgt 33 Jahre. Expleo Güssing arbeitet eng mit den Schulen BORG Güssing, ecole Güssing und der HTL Pinkafeld zusammen. Auch mit dem AMS gibt es eine gut funktionierende Partnerschaft.

Bürgermeister Vinzen Knor gratulierte expleo-Geschäftsführerin Sylvia Resetarits und Standortleiterin Barbara Stoik zum 10-Jahr Jubiläum und strich die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens hervor, das mit 16 MitarbeiterInnen begann und mittlerweile über 70 MitarbeiterInnen zählt. Der Frauenanteil beträgt übrigens 40%.



„Ein Ort der Behaglichkeit und Fürsorge“

Feier zum 30-jährigen Bestehen des ÖJAB-Hauses St. Franziskus in Güssing



1993 eröffnete die ÖJAB ihr drittes Pflegewohnhaus, 30 Jahre später lud das ÖJAB-Haus St. Franziskus zu einer Geburtstagsfeier, und viele BewohnerInnen, Angehörige, MitarbeiterInnen, UnterstützerInnen und WegbegleiterInnen waren gekommen. Stadtpfarrer Pater Raphael Rindler feierte gemeinsam mit Pater Anton Bruck und den im Heim wohnenden Priestern den Dankgottesdienst in der Kapelle.

Haus- und Pflegedienstleiterin Elisabeth Muhr erinnerte an die Meilensteine der vergangenen 30 Jahre, über die Einführung der Pflegedokumentation, von bewältigten Hochwassern und die Errichtung des Zubaus 2017 bis zur Pandemie, die mit Mut und Fürsorge gemeistert wurde. Elisabeth Muhr: „In diesen drei Jahrzehnten haben wir eine wunderbare Gemeinschaft aufgebaut, in der sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu Hause fühlen und die bestmögliche Pflege und Betreuung erhalten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit ihrer Hingabe, ihrem Einsatz und ihrer Professionalität das Herzstück des Hauses. Es ist mehr als ein Pflegewohnheim: Es ist ein Ort der Behaglichkeit und

Fürsorge und ein Zuhause, das Wärme, Geborgenheit und Liebe ausstrahlt.“

Bürgermeister Vinzenz Knor dankte in seinen Grußworten allen, die das Haus aufgebaut haben und betonte die Wichtigkeit dieses Pflegewohnhauses für die Stadtgemeinde Güssing. „Das ÖJAB-Haus St. Franziskus ist ein Prototyp, das erste und das größte Altenwohnheim im Bezirk Güssing. Man spürt die Liebe im Haus – dieses Haus ist sonnendurchflutet. Es ist euer Verdienst, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass sich die Menschen hier wohlfühlen!“

KONETZNY Ges.m.b.H. Co.KG

Kanal- und Wasserleitungsbau
Strassendurchbohrungen
Installationen
Betonkernbohrungen
und sämtliche Baggerarbeiten

A-7540 Güssing Tel.: 0 33 22 / 426 19 Fax DW 14
Wiener Strasse 64 Mobil: 0664 / 42 11 331 www.konetzny.at



Fotos: zVg.

Großes Interesse an „Bewegt Im Park“

Das Sportangebot von „Bewegt Im Park“ lockte im heurigen Sommer wieder viele TeilnehmerInnen in das Freibad und auf den Güssinger Hauptplatz. Ladyfitness-Obfrau und Organisatorin Brigitte Szvetits bedankte sich bei Trainerin Sissi, die allen Teilnehmerinnen – vor allem immer mehr Jugendlichen – mit viel Herz und Gefühl das Tanzen lehrt. Ein großes Dankeschön ergeht auch an Trainerin Karin Steinmaurer für ihren unermüdlichen Einsatz bei den Yoga-Einheiten im Freibad!



Informationen zum aktuellen Ladyfitness Herbst/Winter-Kursprogramm erhalten Sie bei Obfrau Brigitte Szvetits unter der Telefonnummer: 0664/325 96 59 oder per Mail an b.szvetits@gmx.at



Fotos: zVg.

50 Jahre Clusius Forschungsgesellschaft

Das goldene Bestandsjubiläum der internationalen Clusius-Forschungsgesellschaft reihte sich ein in den Reigen der zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen, die in diesem Jahr in Güssing gefeiert wurden. Nach einer Wanderung im Ramsargebiet Güssinger Fischteich traf man sich zum Symposium im Stadtsaal. Dort erörterten unter anderen Mag. Gert Polster, Pater Anton Bruck, Mag. Dr. Michael Hammer und Mag. Dr. Ernst Breitegger die Biografie und die Bedeutung des Botanikers Carolus Clusius für die Stadt Güssing.

Wirtschaftsexperte Christoph Badelt referierte in Güssing

Mehr als 100 Besucher konnte die Regionaldirektion Südburgenland der Volksbank Wien AG am 18. Oktober 2023 zu ihrem Unternehmerdialog im Stadtsaal in Güssing begrüßen. In klarer und verständlicher Weise referierte em.o. Univ.-Prof. Dr. Christoph Badelt über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung in Österreich und Europa. Der Präsident des österreichischen Fiskalrates sprach über Themen wie Inflation, deren Zusammensetzung, Arbeitsmarkt, Energiepreise sowie öffentliche Finanzen. Sein Resümee und Ausblick für die Zukunft: Die Konjunktur wird im nächsten Jahr wieder anspringen. Es gibt viele Chancen für die österreichische und europäische Wirtschaft und deren Arbeitnehmer, sei es in der Energiewende oder im Bereich der Digitalisierung. Ein Schlüssel dafür wird die Kooperation von Wirtschaft, Arbeitgebervertretern und Politik darstellen,



Foto: Volksbank Güssing/Jennersdorf

v.li.n.re.: Martin Muik, Andreas Brückler (Filialeiter), Bernd Bruckner (FL-Stv.), Iris Unger, VS.Dir. Rainer Borns, Reg.Dir. Richard Kossits, Sonja Kruschitz, Michael Bauer, Michael Schendl, Prof. Dr. Christoph Badelt

um sachlich die zukünftigen Weichen, abseits von teilweise vorhandenem Populismus, zu stellen. VS-Dir. GD-Stv. Dr. Rainer Borns, Volksbank Wien AG, betonte die genossenschaftlichen Wurzeln der Volksbanken, deren Fokus auf die regionale Wirtschaft in Österreich sowie deren regionales soziale und kulturelle Engagement.

Der Abend endete am Buffet mit vielen interessanten Gesprächen und Diskussionen.

PATIENTENTAXI KRANKENTRANSPORTE



- **bequem**
- **pünktlich**
- **diskret**

Klaudia Plessl
Inhaberin ab 2024

Zentrale und Info **03322 44 200**

Der deutsche Basketballmeister aus Güssing

Tommy Klepeisz holte schon für die Güssing Knights große Erfolge. Im heurigen Jahr krönte er seine Karriere mit dem Meistertitel in der deutschen Basketball-Liga.



Kapitän Tommy Klepeisz stemmt den Meisterpokal in die Höhe.



Tommy mit seinem zwei Jahre älteren Bruder Matthias.

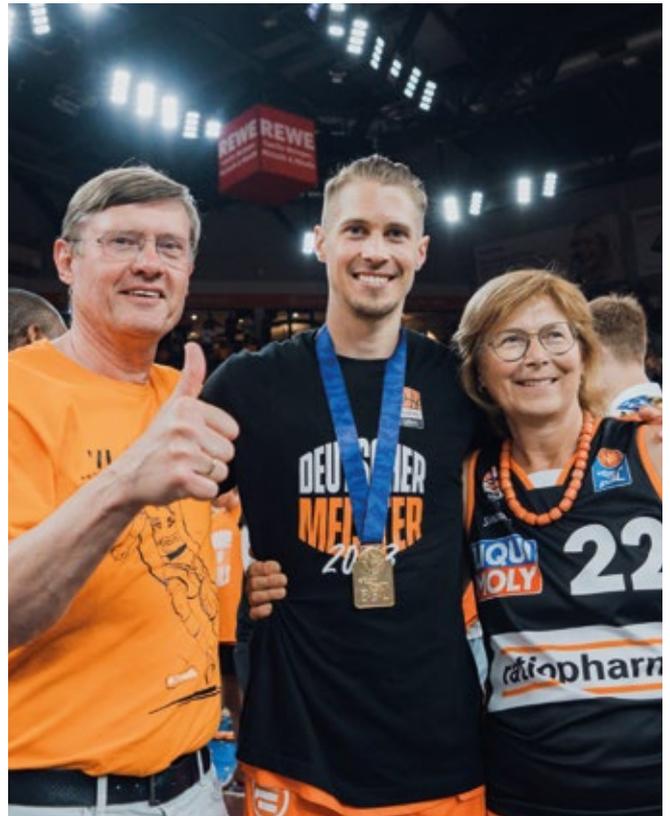
Die Geschichte der steilen Basketballkarriere von Thomas Tommy Klepeisz könnte einem Hollywood-drehbuch entnommen sein. 1991 wurde er in eine richtige Basketballfamilie hineingeboren. Schon Vater Manfred Klepeisz spielte 15 Jahre Basketball in Güssing und legte gemeinsam mit Spielergrößen wie Astl, Koch, Roth, Krammer, Gerger, Schils u.a. den Grundstein für die erfolgreiche Entwicklung Güssings zu einer Basketballhochburg in Österreich. Manfred lernte seine Frau Edith natürlich beim Basketballspielen kennen. Sie ziehen zwei Söhne groß, die die meiste Zeit ihrer Kindheit am Basketball-Freiplatz verbringen: Matthias und der zwei Jahre jüngere Thomas. „Tommy“, so Vater Manfred, „hat Matthias immer nachgeieffert, später, in der Mannschaft der Knights, haben sie sich dann im Spiel gesucht. Matthias war wie sein jüngerer Bruder ein

großes Talent und ein erfolgreicher Spieler für die Knights. Aber Tommy zeigte schon sehr früh Führungsqualitäten.“

Kein Wunder, dass Tommy bald auch in Auswahlmannschaften des österreichischen Nationalteams einberufen wurde. Bei der B-EM U20 im Jahr 2010 gewann er mit Österreich Gold. 2011 wurde er erstmals in Österreichs A-Nationalmannschaft berufen. Dann die große Zeit mit den Güssing Knights, wo Tommy nicht nur mit seinem Bruder Matthias sondern mit engen Freunden wie Christoph Astl oder Sebastian Koch regelmäßig für eine bummvolle Aktivparkhalle gesorgt hat. Ein beispielloser Höhenflug der Güssing Knights begann, der in den Meistertiteln 2014 und 2015 gipfelte, 2015 kam sogar noch der Cup-Pokal dazu.



Bild oben: Die mitgereisten Fans aus Güssing jubeln mit Tommy über den Erfolg. Bild rechts: Tommy Klepeisz mit seinen Eltern Manfred und Edith Klepeisz.



Und dann der jähe Absturz der Knights im Jahr 2016. Der Verein gerät in finanzielle Schieflage und verliert die Lizenz. Tommy wechselte ins benachbarte Ausland, nach Deutschland zu den Löwen Braunschweig, wo er in der Saison 2018/19 sogar zum Mannschaftskapitän avancierte. Im Jahr 2020 gab Ratiopharm Ulm Tommys Verpflichtung bekannt, um die Mannschaft zu verstärken. Tommy bleibt bei Ulm und fühlt sich dort rasch wohl. „Ich habe eine super Situation hier mit vielen jungen talentierten Spielern“, erzählt er, „meine Rolle ist es, ihnen einen Weg zu zeigen, wie man als Profi arbeitet, aber auch, wie man damit umgeht, das erste Mal weit weg von daheim zu sein.“

Und dann passiert das Unglaubliche: Ulm wird mit Tommy Klepeisz als Kapitän deutscher Basketballmeister und holt den ersten Titel in der Klubgeschichte. Beim entscheidenden Spiel und dem anschließenden Jubel waren sie natürlich alle dabei: Tommys Basketballfamilie – seine Eltern, sein Bruder, seine Freundin, seine ehemaligen Kollegen aus Güssing.

Als Draufgabe wurde Tommy Klepeisz auch noch zum beliebtesten Spieler der vergangenen Saison in Deutschland gewählt. Sein Vertrag bei Ulm läuft noch ein Jahr. Wir wünschen für die kommende, bereits laufende Saison alles Gute und viel Erfolg.

**WIR LÄSST
UNS ALLES
ERREICHEN.
WIR MACHT'S MÖGLICH.**

raiffeisen.at



**Haustechnik
GÜSSING**

„Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin und lassen Sie sich von unserem Bäderschauraum inspirieren.“

Ihr Traumbadezimmer vom Komplettanbieter

**24 h
NOTDIENST
03322-42321**

HAUSTECHNIK GÜSSING GMBH Wiener Straße 23, 7540 Güssing, Telefon 03322-42321, office@htg.at, www.htg.at

UNIQA

**IHRE VERLÄSSLICHEN
PARTNER**

- Leasing
- Bausparen
- Versicherungen

**GeneralAgentur
Güssing**

7540 Güssing
Clusiusplatz 4

FRISCH VOM GRILL

-  **GRILLHENDL**
-  **BACKHENDL**
-  **STELZEN**
-  **RIPPERL**



Di, Fr, Sa in Güssing am Hauptplatz bei Post
www.fandl-hendl.com
Bestellhotline: 0664 / 11 616 11

Prächtiger Abschluss der 56. Güssinger Musiktage



Mit einem Konzert in der vollbesetzten Basilika Güssing wurden die 56. Güssinger Musiktage fulminant abgeschlossen. Zu hören waren Auszüge aus Georg Friedrich Händels Judas Maccabaeus, ein Orgelkonzert von Joseph Haydn und die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart.

Unter der musikalischen Leitung von Nóra Lakner-Bognár sangen der Stadtchor Güssing und der Ökumenische Chor Vox Savariae, begleitet vom Savaria Symphonie Orchester. Solisten waren Gabriella Gál (Sopran), Krisztina Simon (Alt), Tibor Szappanos (Tenor), Szabolcs Hámori (Bass) und Andras Lakner-Bognár (Orgel).

Das umjubelte Konzert bot auch den feierlichen Rahmen für ein ganz besonderes Jubiläum: Herta Tomassovits wurde von Bürgermeister Vinzenz Knor sowie von ihren ChorkollegInnen für 70 Jahre Mitgliedschaft im Stadtchor Güssing geehrt. Wir schließen uns den Gratulanten an und wünschen Herta weiterhin alles Gute und noch viele Jahre bei guter Stimme im Stadtchor.





kulturzentrum
güssing

kulturzentren.at

Veranstaltungsort: STADTSAAL GÜSSING

Fr, 8.3.2024
19:30 Uhr

CHRIS LOHNER & TONI MATOSIC

“Bazooka & die Vier im Jeep“



© Inge Prader

Musik
& Literatur
ABO

Stadtsaal Güssing



© Peter Mayr

Sa, 6.4.2024
19:30 Uhr

DIE STROTTERN

“Schau di an“

Kinderprogramm

Sa, 20.4.2024 & So, 21.4.2024
15 Uhr

DER GRÜFFELO

Lustiges Mitmachtheater
für Kinder



© Axel Scheffler

Infos, Tickets, Abonnements: Kulturzentrum Güssing – Veranstaltungsort: Stadtsaal Güssing
guessing@kulturzentren.at, +43 3322 42146, kulturzentren.at

#wirsindkultur



40 Jahre Faschingskabarett Güssing (1984 – 2024)

Das Faschingskabarett Güssing freut sich, sein 40-jähriges Jubiläum feiern zu dürfen und kündigt einige Veränderungen für die laufende Saison an. Aufgrund von Umbauarbeiten im Kulturzentrum Güssing werden die Veranstaltungen vorübergehend im Kulturzentrum Oberschützen stattfinden. Wichtige Neuerung in diesem Zusammenhang: Vor jeder Veranstaltung stehen Shuttlebusse bereit, um die Anreise von Gästen aus Güssing und Umgebung zu erleichtern. Weitere Informationen zu den Shuttlebussen bekommen man im Büro von Musical Güssing.

Das Faschingskabarett Güssing blickt stolz auf 40 Jahre voller humorvoller Momente und unvergesslicher Auftritte zurück. In dieser Jubiläumssaison lädt es erneut zum gemeinsamen Lachen und Feiern ein. BesucherInnen sind herzlich willkommen, die lange Tradition des Faschingskabarett zu erleben und Teil dieses besonderen Jubiläums – mit Gewinnspiel – zu sein.

musical
Güssing

40 Jahre
Güssinger
**FASCHINGS
KABARETT**

Premiere
2. Februar 2024, 19:00 Uhr
Kulturzentrum Oberschützen

Weitere Vorstellungen:
Sa. 03.02., 19:00 Uhr
So. 04.02., 16:00 Uhr

Tickets: Musical Güssing
Telefon 03322-431 29, info@musicalguessing.com

Shuttleservice
Güssing - Oberschützen

Weitere Informationen zu Tickets und Terminen bekommt man auf der Webseite unter www.musicalguessing.com, telefonisch oder per Mail.

Benefizveranstaltung Gospel & More

Großen Jubel und Standing Ovationen gab es am Samstag, den 14. 10. beim Konzert „Gospel & more“ in der Basilika, das, wie jedes Jahr Anita Janitschek und Arthur Fandl organisierten. Neben Gospels hörte man



auch Songs von Elton John, Paul Simon, Ennio Morricone, Bob Dylan u.a. In dem Song „Hello God“ von Dolly Parton wurde musikalisch die Frage gestellt, ob Er überhaupt noch da sei. Angesichts der derzeitigen weltweiten Katastrophen könnte sich das auch der eine oder die andere fragen. Mit seinem selbst komponierten Lied „Regenwald“ beklagte Arthur Fandl die rasante Abholzung der „Lunge der Welt“ und forderte die Politiker:innen eindringlich auf, den immer weiter fortschreitenden Flächenfraß, der mitverantwortlich für die Umweltkatastrophen ist, zu reduzieren. Mit dabei waren auch der Stadtchor Güssing unter der Leitung von Nõra Lakner-Bognàr, an der Orgel Andràs Lakner-Bognàr, sowie Julia Weidinger, Thomas Stimpfl, Laura und Gerhard Graf, Michael Pilecky und Valentin Pokomandy. Die Botschaft am Ende des Konzertes lautete: „The Message is LOVE“. Der Reinerlös von 2.650 € kommt in Not geratenen Familien in Güssing zugute.



Nachhaltigkeit und Umwelt als Schwerpunkte in der ecole

„Erneuerbare Energie für eine gemeinsame Zukunft“ war das Thema bei einem Besuch im Energiepark in Bruck an der Leitha. Die Schüler/innen der HBLW&FW ecole güssing erlebten nachhaltige Technologien hautnah und wurden über wegweisende und innovative Projekte informiert. Wirtschaftlichkeit und der Schutz der Natur standen und stehen im Vordergrund. Mit der neuen Vertiefung „Gesundheit und Umwelt“ setzt die ecole güssing ein starkes Zeichen in Richtung Umweltbewusstsein und bietet somit eine optimale Vorbildung für ein Studium an der FH Burgenland in den Bereichen Gesundheit, Energie & Umwelt, bei denen es Anrechnungen für ecole-AbsolventInnen gibt. Die Auseinandersetzung mit verantwortungsvollem Konsum und Lebensstil, Nachhaltigkeit, Ökologie und Ökonomie ist Unterrichtsprinzip. Das internationale Green Future Certificate (GFC), die Ausbildung zur vegan-vegetarischen Fachkraft bzw. zum/zur Abfallbeauftragten (in Kooperation mit dem BMV) begleiten die Schule auf dem Weg zu einer Klimabündnisbildungseinrichtung und zum staatlichen Umweltzeichen.

**Mehr dazu am Tag der offenen Tür:
Freitag, 24. November 2023, 09:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr**

Drohnenführerschein und Social Media Manager für zeitgemäßes Lernen!

Die Schulgemeinschaft der HBLW und FW ecole güssing freut sich über zwei neue, hochmoderne Drohnen. Diese sind ein Geschenk der Familie Pober, bei der man sich an dieser Stelle sehr herzlich und ausdrücklich bedanken möchte. Diese großzügige Spende ermöglicht eine spannende Erweiterung des Bildungsangebotes in der Fachrichtung „Kommunikations- und Mediendesign“. Die SchülerInnen der ecole güssing können damit in die faszinierende Welt der Drohnen abheben und praktische Erfahrungen in diesem Bereich sammeln. Sie lernen, wie man Drohnen sicher fliegt, die Technologie dahinter zu verstehen und auch die Verantwortung, die mit dem Drohnenflug verbunden ist, zu erkennen.

Der Drohnenführerschein eröffnet Schülerinnen und Schülern nicht nur neue Horizonte, sondern bietet auch berufliche Perspektiven in einer wachsenden Industrie. Von der Luftaufnahmenfotografie über die Inspektion von Gebäuden bis hin zur Landvermessung – die Möglichkeiten sind vielfältig.

Da Social Media ManagerInnen derzeit in vielen Branchen gefragt sind und auch der Berufsalltag immer mehr vom Erstellen von Inhalten für soziale Netzwerke und von Social Media Strategien geprägt ist, bietet die ecole güssing auch in diesem Bereich die nötigen Inhalte in Theorie und Praxis.



HBLW ecole güssing schreibt burgenländische Schulgeschichte

Youth Start European Award 2023 in Kitzbühel – 200 Teilnehmer/innen, 44 Teams, 17 Nationen – darunter auch die ecole güssing, die das Burgenland als einzige Schule professionell vertreten hat – das erste Mal in der burgenländischen Schulgeschichte.



Das glückliche Team „blau mochn“ bestehend aus Sarah, Sophia und David mit ihren Betreuungslehrerinnen Binder und Lagler.

Nach dem errungenen Landes- und Bundessieg mit der Junior Company „blau mochn“ im vergangenen Schuljahr, in der der Blaudruck als immaterielles Kulturerbe in selbst hergestellten Produkten fokussiert und worüber bereits berichtet wurde, war die 4 AHW der HBLW ecole güssing nun auch im September Fixstarter beim Europabewerb in Kitzbühel.

Die teilnehmenden Teams starteten mit der Präsentation ihrer Produkte bzw. ihrer Ideen am Marketplace in der LMS Kitzbühel. Nach dem 5-Minuten-Pitch auf Englisch stellte sich das Team „blau

mochn“ – mit Sarah, Sophia und David (4AHW) – den Fragen der zwölfköpfigen internationalen Jury. Krönender Abschluss dieser ereignisreichen und sehr gut organisierten Veranstaltung, von der alle Teilnehmer/innen nur profitieren konnten, war die Gala im KitzKongress, bei der das ecole-Team mit ihren Betreuungslehrerinnen Binder und Lagler nach der Preisverleihung gebührend feierte. Auch in der Schule wurden dieser überregionale Sieg und diese Teilnahme am Europabewerb bei einem gemeinsamen Essen mit Sekt noch einmal ausgiebig zelebriert.

Karriere mit Matura und Lehre

Jobgarantie durch duale Ausbildung am Gymnasium Güssing



Fotos: zlg

*Vier Schüler*innen haben die Lehre zur/zum Mediendesigner*in erfolgreich abgeschlossen.*

Das BORG-Güssing mag auf den ersten Blick wie eine klassische AHS wirken, doch bietet diese Schule den Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten, ihre Ausbildung individuell zu gestalten. Das Gymnasium Güssing ist eine AHS, in der jede Schülerin und jeder Schüler nach ihren bzw. seinen Begabungen und Interessen gefördert und gefordert wird. Als Besonderheit bietet die Schule als einzige AHS im Burgenland die Möglichkeit, parallel zur Matura freiwillig eine Berufsausbildung zu absolvieren. Gegenwärtig werden folgende Berufsausbildungen angeboten:

- Elektro- und Gebäudetechnik
- Innenausstattung (Tischler*in und Tapezierer*in)
- Mediendesign
- Informationstechnologie
- Fitnesstrainer*in
- Einstieg in die Ausbildung zum Berufspiloten



Sarah Baier hat die Lehrabschlussprüfung als Tischlerin mit gutem Erfolg gemeistert.



Die vier Schüler*innen haben erfolgreich ihre Ausbildung als Fitnesstrainer*innen absolviert. Bild rechts: In der Ausbildung wurde viel Wert auf das Erlernen der dazu nötigen, praktischen Fähigkeiten gelegt.



Die Berufsausbildung im Bereich Mediendesign und Informationstechnologie erfolgt im Informatikzweig, die Ausbildung im Bereich Fitnessbetreuung im Sportzweig. Somit absolvieren die Jugendlichen die gesamte Ausbildung in der regulären Unterrichtszeit. Die Lehrabschlussprüfung kann bereits nach vier Jahren erfolgen. Die Berufsausbildung in den Bereichen Elektro- und Gebäudetechnik sowie Innenausstattung erfolgt einmal pro Woche. Einen Nachmittag verbringen die Schüler und Schülerinnen in den diversen Werkstätten, um die praktischen Fähigkeiten ihres gewählten Berufes zu erlernen. Im Anschluss an die Matura, also im 5. Jahr der Ausbildung, vervollständigen die Jugendlichen ihr theoretisches Wissen an der Berufsschule und ihre praktischen Fähigkeiten in einschlägigen Fachbetrieben. Sie schließen nach dem Intensivjahr ihre Ausbildung mit der Lehrabschlussprüfung ab.

Im laufenden Schuljahr konnte das BORG Güssing als einer der größten Lehrlingsausbildner des Südburgenlandes wieder einige erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen verabschieden. So haben jüngst zwei IT-Techniker, jeweils die ersten vier Mediendesigner*innen bzw. vier Fitnesstrainer*innen und erst vorige Woche eine Tischlerin ihre Lehren erfolgreich abgeschlossen. Sarah Baier hat die Lehrabschlussprüfung der Tischler sogar mit gutem Erfolg gemeistert.

Die positiven Rückmeldungen der bisherigen Absolventinnen und Absolventen sowie der Betriebe bestärken uns in der Weiterführung dieser Ausbildungsform, äußert sich der Leiter der dualen Ausbildung Mag. Jürgen Grof stolz. Einige großartige Berufskarrieren fanden hier ihren Ursprung, ergänzt Direktor Mag. Robert Antoni.

Berufsausbildungen im BORG Güssing

- Elektro- und Gebäudetechnik
- Innenausstattung
(Tischler*in und Tapezierer*in)
- Mediendesign
- Informationstechnologie
- Fitnesstrainer*in
- Einstieg in die Ausbildung zum Berufspiloten

Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.borg-gs.at und am Tag der offenen Tür: Freitag, 19. Jänner 2024 von 16:00 – 20:00 Uhr.



vulcolor

Naturfarben GmbH



Einheitlicher Name für fruchtverarbeitende Firmen der Familie Philipp

Die Unternehmer-Familie Philipp kündigt ab 2024 den einheitlichen Namen „iprona“ für ihre fünf renommierten Firmen Bayernwald, Iprona, TrentoFrutta, Beerenfrost und Vulcolor an.

Denn was 1923 mit der Firma Bayernwald in Hengersberg begann, umfasst heute eine ganze Reihe von Unternehmen in Süddeutschland, Österreich und Italien. Unter dem gemeinsamen Markendach wird künftig das Know-how für die Herstellung hochwertiger natürlicher Nahrungsmittel gebündelt.

Der Name „iprona“ steht für „industrielle Produktion natürlicher Nahrungsmittel“; das Logo zeigt einen auf die Zunge fallenden Tropfen. Es ist die Essenz aller fünf Unternehmen: Geschmack und Funktion für den menschlichen Körper, hergestellt aus den reichen Früchten der Welt.

Die „iprona“-Gruppe produziert Säfte, Pürees und Konzentrate für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie, individuell für Kunden entwickelte Getränkegrundstoffe sowie Extrakte und Inhaltsstoffe für Nahrungsergänzungsmittel und Gesundheitsprodukte. Angeboten werden auch Co-Packing mit Glas-, Pouches und Cupabfüllungen sowie die Lagerung im familien-eigenen Kühlhaus. Und nicht zuletzt gehört auch die bekannte Frucht-Glühweinmarke Hitzkopf der Familie Philipp.

Mit der gemeinsamen Marke „iprona“ wollen die aktuellen Inhaber, die vier Philipp-Geschwister, die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Unternehmen heute und in Zukunft sichern. Mutige Schritte Richtung Zukunft und gleichzeitig ein wertschätzendes Miteinander mit den 600 engagierten Mitarbeitern gehören seit jeher zur Unternehmens-DNA. Und die nächste Generation Philipp-Kinder steht bereits in den Startlöchern, das Erbe fortzuführen.

www.iprona.com



iprona

Kindergarten Güssing entspricht höchsten Kriterien

Der Kindergarten der Stadtgemeinde Güssing gehört zu den besten Kindergärten im Burgenland. Dies geht aus dem sogenannten Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer Burgenland hervor, der alle 306 Kinderbetreuungseinrichtungen im Bewertungszeitraum 2022/23 auflistet. Als Indikator wird hier der sogenannte VIF-Indikator herangezogen. Die Abkürzung VIF steht für Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf.

Für die Kategorisierung der Betreuungseinrichtungen in den burgenländischen Gemeinden wurden folgende Kriterien ausgewählt:

Die VIF Kriterien

- mindestens 47 Wochen im Kindergartenjahr geöffnet,
- mindestens 45 Stunden wöchentlich geöffnet
- werktags von Montag bis Freitag, geöffnet
- an vier Tagen wöchentlich mindestens 9½ Stundengeöffnet und mit Angebot von Mittagessen

Sonstige Kriterien

- Betreuung von Kinder unter 3 Jahren vorhanden
- Betreuung für 3-6 Jährige vorhanden und min. 8 Stunden geöffnet
- Nachmittagsbetreuung vorhanden



Um in die Kategorie VIF+ zu kommen, muss eine Gemeinde sowohl für die unter 3-jährigen Kinder als auch für die 3-6 Jährigen eine VIF-konforme Betreuung sowie eine Nachmittagsbetreuung für die Volksschulkinder anbieten. All diese Kriterien erfüllt der Kindergarten Güssing. Die Stadtgemeinde nimmt dafür jährlich an die 570.000 Euro aus dem ordentlichen Budget in die Hand. Damit gehört der Kindergarten Güssing zu 35 Betreuungseinrichtungen von insgesamt 306 im Burgenland, die in die höchste Kategorie VIF+ fallen.

Für Bürgermeister Vinzenz Knor ist dies eine Bestätigung der Arbeit der letzten Jahre: „Wir bemühen uns laufend, das Kinderbetreuungsangebot unserer Gemeinde sukzessive auszubauen und sowohl den Eltern, als auch den Pädagoginnen und Betreuerinnen ein optimales Umfeld zu bieten. Diese ausgezeichnete Bewertung ist nun eine Anerkennung für diese Bemühungen, die wir natürlich weiter fortsetzen werden.“

v. li.n. re.: Bgm. Vinzenz Knor, Bettina Zach, Gabi Leonhardt-Schatzdorfer, Yvonne Gotthardt



Aus dem Güssinger Gemeinderat

7. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.09.2023

Erlassung einer Verordnung nach dem Bgl. RplG. für Teilflächen im Aufschließungsgebiet von Ludwigshof

OAR Glatter erklärt die Details: Hierfür gab es bereits einen Gemeinderatsbeschluss im Jahr 2020. Die Unterlagen wurden der Landesregierung zur Kenntnisnahme vorgelegt. Dabei wurde festgestellt, dass zum damaligen Zeitpunkt das in der Verordnung angeführte Grundstück Nr. 1233 nicht mehr existent war. Daher hätte damals in der Verordnung das Grundstück Nr. 1233/1 angeführt werden müssen. Somit ist die Verordnung neu zu beschließen und die Verordnung vom 07.09.2020 aufzuheben. Der Bürgermeister stellt sodann den Antrag, die erforderliche Verordnung neu zu beschließen. Einstimmig angenommen.

Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges für die Feuerwehr Steingraben

Der Bürgermeister berichtet, dass er und Vizebürgermeister Fabian zur Präsentation des geplanten Einsatzfahrzeuges von der Feuerwehr Steingraben eingeladen waren. Hier wurden alle Aspekte (Fahrzeugtyp, Lieferzeiten, Kosten, Förderungen etc.) präsentiert. Damit der Beschaffungsvorgang bzw. die entsprechenden Förderanträge gestellt werden können bedarf es eines Gemeinderatsbeschlusses, und zwar so rechtzeitig, damit dann eine Lieferung im Jahr 2025 (100jähriges Bestandsjubiläum) erfolgen kann. Laut Ergebnis der Risikoanalyse und des Stationierungskonzeptes vom Landesfeuerwehrverband aus dem Jahr 2020 erfolgte für die Feuerwehr Steingraben die höhere Klasseneinstufung 3, womit die Anschaffung eines Löschwassertankfahrzeuges Bedingung wurde. OAR Glatter erörtert weiters: Aufgrund der bisherigen Planungen und Recherchen der Feuerwehr Steingraben (Anforderungen, Besprechung mit anderen Feuerwehren, Recherche über Ausschreibungen der BBG,

Gespräche mit verschiedenen Herstellern und Lieferanten, erforderliche Beladung, Konkretisierungsgespräche, Analyse des Mitgliederstandes mit zukünftiger Entwicklung, Lieferzeiten, Bezahlung etc.) hat sich die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Steingraben für den TLF 1000 – 12 Tonnen – Angebot Magirus Lohr (BBG) entschieden. Ebenso wurde auch die Beladung konkretisiert. Die entsprechenden Angebote liegen vor.

Gesamtkosten für TLF 1000/12 Tonner

Angebot Magirus Lohr	€ 401.412,99
Abzüglich Förderungen Normbeschaffung	- € 123.250,00
Abzüglich Förderung Beladung	- € 7.695,00
Abzüglich Beitrag Freiwillige Feuerwehr Steingraben	- € 50.000,00
Kosten Gemeinde	220.467,99

Der Bürgermeister beantragt die Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges für die Feuerwehr Steingraben samt Beladung wie vorhin erörtert zu beschließen. Einstimmig angenommen.

Annahme der Förderverträge für die Baulose WVA BA-02 und WVA BA-03

Amtsleiter Glatter erklärt: Nachdem nach längerem Zeitraum die Förderung vom Bund (KPC) genehmigt wurde, sind nun auch die Förderungen vom Land Burgenland möglich. Es handelt sich dabei um Neuaufschließungen mit Wasserleitungen in den neuen Siedlungsgebieten in Krottendorf und Ludwigshof. Bei Krottendorf handelt es sich um förderfähige Kosten von € 60.000,- und € 6.000,- Förderung und bei Ludwigshof sind es förderfähige Kosten von € 170.000,- und € 17.000,- Förderung. Hierfür ist es erforderlich, dass die vorliegenden Förderverträge beschlossen werden. Der Bürgermeister stellt sodann den Antrag, die vorliegenden Förderungsverträge zu beschließen. Einstimmig angenommen

Verkauf eines Grundstückes an den Wasserverband Unteres Lafnitztal

Der Bürgermeister berichtet: Im Ortsteil Glasing befindet sich östlich von der Kläranlage gesehen ein Grundstück der Gemeinde, auf dem ehemals eine Brunnenanlage vom Wasserverband Unteres Lafnitztal errichtet wurde. Im Rahmen der damaligen wasserrechtlichen Bewilligung wurde auch die Zustimmung vom damaligen Bürgermeister hierfür erteilt. Es muss jetzt immer wieder die Zustimmung von der Gemeinde eingeholt werden, wenn dort auf dem Gemeindegrundstück bzw. bei der Anlage etwas gemacht wird. Es ist daher nun beabsichtigt, dass der Wasserverband dieses Grundstück erwerben möchte. Es handelt sich dabei um das Grundstück Nr. 1795 der KG Glasing mit einer Fläche von 1.292 m². Als Verkaufspreis wären € 1,50 pro m² vorgesehen. Einstimmig angenommen.

Gewährung einer Prämie an den Basketballverein Blackbirds anlässlich des Meistertitels

Der Bürgermeister berichtet: Im Juni war die Meisterfeier mit den Blackbirds gemeinsam mit dem Land geplant. Bei den Blackbirds hat dieser Termin aber nicht funktioniert, sodass nun die Meisterehrung bei einem Meisterschaftsspiel in der Sporthalle im September erfolgen soll. Mit dem zuständigen Landesrat soll das noch abgestimmt werden. Das wäre auch ein würdiger Rahmen für die Ehrung des Meistertitels Saison 2022/2023. Hierfür hat die Gemeinde bisher eine Prämie ausbezahlt. Der Bürgermeister schlägt vor, dass eine Meisterprämie in der Höhe von € 3.000,- ausbezahlt werden soll. Einstimmig angenommen.

Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Netz Burgenland GmbH

Der Bürgermeister erklärt: Die Netz Burgenland GmbH hat einen Dienstbarkeitsvertrag betreffend Aufstellung von Strommasten mit Hochspannungsleitungen vom Umspannwerk Güssing aus Richtung Norden übermit-

telt. Bei der Gemeinde betrifft es jenen Teil bis zur Hottergrenze von Tobaj, wobei es hier die Überspannung von öffentlichen Wegen betrifft. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zu beschließen. Einstimmig angenommen.

Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Speed Connect Netzwerkerrichtungs GmbH

Der Bürgermeister ersucht Amtsleiter Glatter über den abgeänderten Vertrag mit der Speed Connect zu berichten. Amtsleiter Glatter erklärt: Mit Speed Connect wurde im Gemeinderat bereits ein Vertrag (Bestandsvertrag) beschlossen. Es geht dabei um die Errichtung (Aufstellung eines Containers) einer Schaltzentrale (Knotenpunkt) für das Highspeedinternetnetz im Bereich des Gemeindeweges hinter dem Technologiezentrum (Pußtawald). Nunmehr soll aber ein abgeänderter Vertrag (Dienstbarkeitsvertrag) abgeschlossen werden, welcher gegenüber dem damaligen Vertrag Änderungen beinhaltet, und zwar Bezahlung eines einmaligen Pauschalbetrages von € 28.000,- (vorher € 2.800,- pro Jahr), Zeitraum jetzt auf Bestandsdauer der Container-Anlage (vorher 25 Jahre). Dieser Bereich des Gemeindeweges ist ca. 12 m breit. Auch wenn der Weg breiter ausgebaut werden müsste, wäre noch genug Platz für eine breite Fahrbahn. Der Bürgermeister stellt den Antrag den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag anstelle des ehemals beschlossenen Bestandsvertrages abzuschließen. Einstimmig angenommen.



KREISEL REIFENTECHNIK  www.kreisel.at

IHRE PARTNER FÜR REIFEN, FELGEN & ZUBEHÖR.

8230 Hartberg Ressavarstraße 6 Tel. 03332-62346	8280 Fürstenfeld Körmenderstraße 2 Tel. 03382-52213	7540 Güssing Stremtalstraße 1 Tel. 03322-42126	8160 Weiz Gleisdorferstraße 39 Tel. 03172-2786
---	---	--	--

Nächste Ausgabe von güssing meine Stadt

Redaktionsschluss: 12. Jänner 2024

Bitte geben Sie bis zum Redaktionsschluss Ihre Termine oder Berichte der Redaktion bekannt. Stadtamt Güssing, Hauptplatz 7, 7540 Güssing
Telefon: 03322/42311, Fax: 03322/42311-41
E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Vorschläge und Ideen für die Arbeit und zur Gestaltung unserer Gemeinde entgegen. Denn nur mit vielen guten Anregungen können wir gemeinsam unsere Stadt und die Ortsteile noch lebens- und liebenswerter gestalten.

Kontakt

Stadtamt Güssing, Hauptplatz 7, 7540 Güssing
Telefon: 03322-42311, Fax: 03322-42311-41
E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 08:00 bis 11:30 Uhr

Terminvereinbarungen für die Sprechstage sowie auch Terminvereinbarungen außerhalb der Sprechstage bitte unter der Telefonnummer 03322/42311-12.

Im Rahmen der Amtsstunden sind die Mitarbeiter*innen des Stadtamtes für Sie da, um Ihre schriftlichen und telefonischen Anliegen zu bearbeiten. Während der Parteienverkehrszeiten können Sie Ihre Anliegen auch persönlich mit unseren Mitarbeitern besprechen.

Amtsstunden (schriftliche & telefonische Anliegen)

Mo – Do: 07:30 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Parteienverkehr (persönliche Vorsprachen)

Mo – Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

www.guessing.co.at

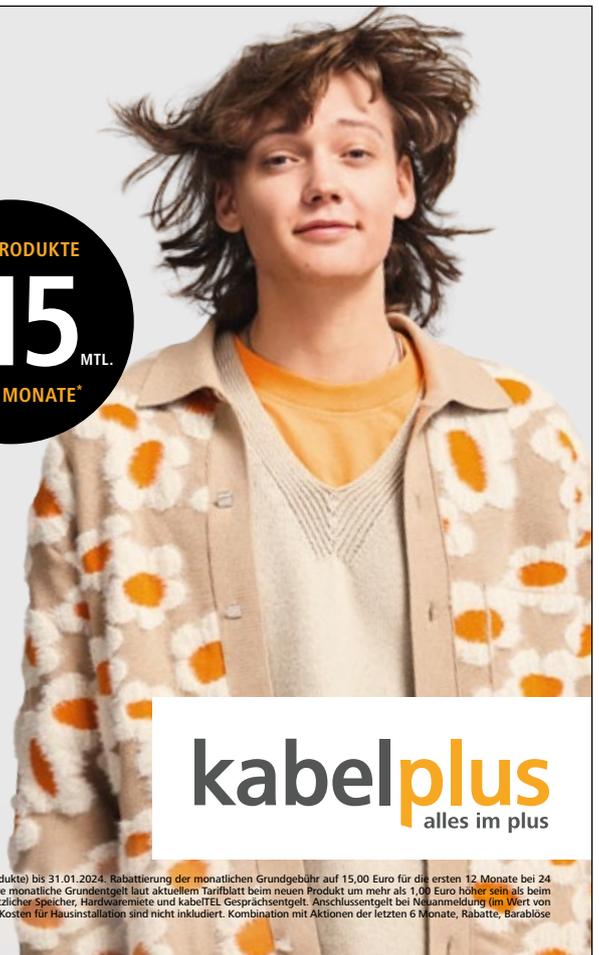
voll schnell plus voller vorteile

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Glasfaser speed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power



ALLE PRODUKTE
€15 MTL.
FÜR 12 MONATE*



kabelplus
alles im plus

Scanne mich



0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte) bis 31.01.2024. Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf 15,00 Euro für die ersten 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei einem Upgrade muss das reguläre monatliche Grundentgelt laut aktuellem Tarifblatt beim neuen Produkt um mehr als 1,00 Euro höher sein als beim alten Produkt, damit die Aktion in Anspruch genommen werden kann. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Anschlussentgelt bei Neuanmeldung (im Wert von €9,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf